

Gerhard Reithner bleibt an der Spitze der Kegler Einhelliges Votum zum Erhalt des Vereins

REGENSBURG Kegeln

Mit der Besetzung fast aller zu wählender Positionen haben die Mitglieder des Sportkegelvereins Regensburg (SKVR) ihren klaren Willen zum Ausdruck gebracht, ihren Verein zu erhalten.

Rund 50 Vertreter der Mitgliederklubs aus Stadt- und Landkreis hörten bei der Mitgliederversammlung beim SC Regensburg zunächst die Berichte der Vorstandsmitglieder. Vorsitzender Gerhard Reithner kritisierte die Maßnahme der Brauerei Bischofshof, die Nutzung des vorgelagerten Parkplatzes zur Kegelhalle ohne Vorabinform für einen Sommergarten zu sperren. Bei den letzten Gesprächen zum weiteren Betrieb der Achtbahnanlage bestätigte die Brauerei das Auslaufen des Pachtvertrages zum 31.1.2022. Der Verein könne die Bahnen gegen eine Pacht von 1 000 Euro pro Monat weiter nutzen. Der Verein hat derzeit 542 Mitglieder.

Sportwart Albert Straubinger verwies auf die Meldungen der Senioren Vereins- und Pokalmannschaften. Einen sportlichen Erfolg verzeichneten Steve Thürer und Gerd Lorenz mit Rang eins bei den Bezirksmeisterschaften im Tandem. Bei Schließung der Halle müssten die zukünftigen Meisterschaften auf den Bahnen der Klubs stattfinden. Ausschreibungen und Bedingungen dazu würden erstellt. Jugendleiterin Margit Reithner erinnerte an die Bayerische Vizemeisterschaft der U14 weiblich im abgelaufenen Sportjahr. Pressewart Dieter Waeber erläuterte die derzeitige Berichterstattung in der MZ. Der Aufwand dazu habe sich wesentlich reduziert, da die Redaktion Ergebnisse und Tabellen aus den angebotenen Medien der Verbände rekrutieren. Aus gesundheitlichen Gründen habe er die Berichterstattung der Bundesliga Vorschau und Ergebnisse an die Klubs SC und SG Walhalla weitergegeben.

Ein ausgeglichener Saldo bedeutete zugleich die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand.

Die Wahlen nahmen zunächst einen sehr zähen Verlauf und schienen bereits bei der Wahl des zweiten Vorsitzenden zu scheitern. Erst nach der damit drohenden Vereinsauflösung konnte Wahlleiter Ewald Kappl mit Volker Strutz einen Kandidaten gewinnen. Die nächste Hürde war die Suche nach einem Schatzmeister.

Als der scheidende Schatzmeister Reinhard Seiler anbot, die Geschäfte bis Ende des Jahres, verbunden mit der Einarbeitung eines Nachfolgers weiter zu führen, führte das zum Ja von Silke Zunder. Wohl in dem Bewusstsein, die Vereinsauflösung vermeiden zu haben zeigte die Versammlung bei der Wahl der weiteren Positionen eine überraschende Einigkeit und besetzte problemlos fast alle weiteren Positionen.

Zum Abschluss ging der neue und alte Vorsitzende Reithner nochmals auf die Kegelsportanlage ein. Unter dem Vorbehalt eines noch ausstehenden Gespräches mit der Brauerei, gab es ein einstimmiges Votum, die Halle aufzugeben, da die Pacht für den Verein nicht finanzierbar sei.

Wahlergebnis

Vorsitzender:	Gerhard Reithner
Stellvertreter:	Volker Strutz
Schatzmeisterin:	Silke Zunder
Stellvertreter:	Margit Reithner
Sportwart und Kreisspielleiter:	Albert Straubinger
Stellvertreter:	Stefan Pigerl, Jan Ryll
Schriftführer:	Rebecca Braun, Volker Strutz
Presse:	Dieter Waeber
Sportausschuss:	Georg Kosgalwies Erich Popp Andreas Ganslmeier Christoph Pammer Jakob Dierlmeier
Kassenprüfer:	Andrea Schönsteiner, Thomas Fleischmann
Jugendleiter:	Margit Reithner; (odw)

Einen breiten Rahmen nahmen die Ehrungen ein.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Sportkegelvereins Regensburg in den Räumen des Sportclubs nahm Vorsitzender Gerhard Reithner insgesamt 57 Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft vor.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt: Manfred Geier (TSV Wörth)
Manfred Wallinger (TSV Wörth)
Christian Gerneth (Regenstauf)
Wolfgang Kramel (Sallern)
Christian Lingl (Kareth)
Robert Lorenz (Burglengenfeld)
Carola Spreitzer (Bayernwerk)
Albert Straubinger (BSC)

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt: Willi Dorfner (VFB)
Richard Liebl (Kürn)
Ernfried Mitzschke (beide Kürn). (odw)